

Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Vom Wolf zum besten Kumpel

Hunde sind die absoluten Profis im Verstehen von Menschen. Vor tausenden von Jahren haben sich einige mutige Wölfe den Menschen angeschlossen – heute gibt es vom winzigen Chihuahua bis zur riesigen Dogge hunderte Rassen. Aber egal wie sie aussehen, im Herzen sind sie alle Rudeltiere.

Der wichtigste Sinn des Hundes ist die Nase. Er hat bis zu 220 Millionen Riechzellen (du hast nur etwa 5 Millionen). Das ist so, als könnte der Hund riechen, was du vor drei Tagen gegessen hast! Außerdem hören sie Töne, die für uns viel zu hoch sind. Hunde kommunizieren nicht nur durch Bellen, sondern vor allem durch ihre Körpersprache. Ein Schwanzwedeln heißt nicht immer nur „Freude“, es zeigt Aufregung – je nach Stellung kann es auch Unsicherheit bedeuten. Als „ältester Freund des Menschen“ brauchen sie viel Aufmerksamkeit, klare Regeln und natürlich jede Menge Action.



Von welchem wilden Raubtier stammt unser heutiger Haushund biologisch ab?

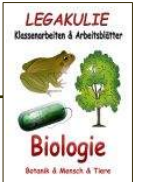
Vergleiche die exakte Anzahl der Riechzellen im Riechorgan von Mensch und Hund.

Bedeutet das rhythmische Wedeln mit dem Schwanz beim Hund immer, dass das Tier glücklich ist?

Warum ist es für einen Hund emotional so wichtig, fest in eine Familie beziehungsweise ein „Rudel“ integriert zu sein?

Welche zwei extremen Hunderassen werden im Text genannt, um die enorme Vielfalt der Züchtungen zu verdeutlichen?

Welche Töne kann das Gehör des Hundes wahrnehmen, die für das menschliche Ohr komplett im Verborgenen bleiben?



Neben dem hörbaren Bellen nutzen Hunde welchen primären Kommunikationsweg, um sich mitzuteilen?

Welchen ehrungsvollen Titel verleiht der Autor dem Hund im Hinblick auf seine lange gemeinsame Geschichte mit uns?

Mit welchem anschaulichen Zeitbeispiel beschreibt der Autor die phänomenale Leistungsfähigkeit der Hundenase?

Welche drei Dinge benötigt ein Hund laut dem letzten Satz zwingend für eine artgerechte Haltung?

Was war der historische Auslöser dafür, dass aus wilden Raubtieren im Laufe der Jahrtausende zahme Rassen wurden?

Welche Emotion drückt ein Hund primär durch ein stereotypes Schwanzwedeln aus, wenn es nicht mit Angst gekoppelt ist?

Stell dir vor, ein Hund verliert durch einen Unfall seinen kompletten Geruchssinn. Wie würde sich sein Alltagsleben im Umgang mit Menschen und anderen Hunden verändern?